



Amt für Umwelt und Energie

Gemeinsame Medienmitteilung mit der IG saubere Umwelt IGSU vom 31. August 2009

Anti Littering Botschafter in Basel

Jetzt sind sie wieder unterwegs: Die Anti-Littering-Botschafter der Interessengemeinschaft Saubere Umwelt IGSU statten Basel einen Besuch ab. Die ersten drei Septemberwochen werden die Botschafter mit ihren Recyclingmobilen durch Strassen, Parks und Alleen touren, um potenzielle Abfallsünder anzusprechen. Neu wird das St. Johannis Quartier in den Rundgang eingeschlossen. Der kürzlich lancierte nationale Song-Contest gegen das Littering unterstützt diese Bemühungen.

Zwischen dem 1. und 20. September 2009 sind die Anti-Littering-Botschafter der Interessengemeinschaft Saubere Umwelt IGSU in Basel aktiv. Die Botschafter sind mit ihren Recyclingmobilen schweremotorig in der Innenstadt unterwegs und werden nach ihrem bewährten Muster Passantinnen und Passanten für eine saubere Umwelt sensibilisieren. Neu wird die Tour auch durch das St. Johannis Quartier führen, speziell der St. Johannis Park soll beehrt werden.

Einsatz der IGSU-Botschafter

Seit 2005 setzen sich die beiden IGSU-Botschafter Urs Freuler und Cédric Québatte in der gesamten Schweiz für eine saubere Umwelt ein. Mit ihren Recyclingmobilen sind sie jeweils für einige Wochen zu Fuss in Strassen, Parks und Alleen verschiedener Schweizer Städte unterwegs, wo sie Passantinnen und Passanten den bewussten Umgang mit Abfällen näher bringen wollen. In Basel wird das bewährte Team punktuell mit weiteren jungen Leuten verstärkt, so dass zeitweise bis zu acht Botschafterinnen und Botschafter unterwegs sein werden. Im laufenden Jahr waren die IGSU-Botschafter bereits in Zürich, Bern und St. Gallen aktiv; jetzt folgen Einsätze in Lausanne und Basel.

Gemeinsam gegen das Littering

Der Einsatz der IGSU-Botschafter ist Teil des freiwilligen Massnahmenpaketes, welche im Rahmen der "Basler Litteringgespräche" geschnürt wurde. Die Grossverteiler Coop, Migros, Manor sowie Mc Donald's, der Gewerbeverband Basel-Stadt haben zusammen mit der Stadt Basel in intensiven Gesprächen nach tragfähigen Strategien zur Eindämmung des Litterings gesucht. Dabei sind sich alle Beteiligten einig: Es gibt keine Patentrezepte. Das Problem kann nur langfristig von Staat und Wirtschaft gemeinsam bekämpft werden. So sind die IGSU-Botschafter eine willkommene und wertvolle Ergänzung zu den eigenen Aktivitäten der Verwaltung und des Gewerbes.“

Interessengemeinschaft Saubere Umwelt IGSU

Die Interessengemeinschaft Saubere Umwelt IGSU will die Eigenverantwortung der Bevölkerung im Umgang mit Abfall stärken. Zu ihr gehören die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, der Verein PRS PET-Recycling Schweiz, die VetroSwiss, Migros und Coop sowie die Schweizer Presse, McDonalds und TetraPak. Neben den Anti-Littering-Botschaftern zählen Gratisplakate sowie ein kürzlich zusammen mit der Musikplattform www.mx3.ch lancierter nationaler Song-Contest gegen das Littering zu den Aktivitäten der IGSU.

(ca.3'250 Zeichen)

Weitere Auskünfte:

Martin Lüchinger, Telefon +41 61 639 23 21, E-Mail: martin.luechinger@bs.ch
Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt

Mirco Zanré, Telefon +41 44 387 50 19, E-Mail: zanre@igora.ch
Eventmanager IGSU

Informationen und Downloads im Netz:

www.igsu.ch